

Schüleraustausch „Zu Gast bei Freunden – gemeinsam lernen und erleben“

Abschlussbericht 2017 des Schulpartnerschaftsprojektes Bytów-Sassnitz

Eine wunderbare Woche geht zu Ende: Vom 24.09.2017 bis zum 30.09.2017 haben die Schüler der Berufsschule in Sassnitz an einem Projekt der Schulpartnerschaft mit Bytów teilgenommen.

Am Sonntag, 24. September 2017, reisten die polnischen Schüler abends im Wohnheim an.

Am Montag sahen wir unsere Gastschüler das erste Mal im Unterricht. Da wurden die Schüler aus Bytów den jeweiligen Gastschülern von Deutschland zugeteilt. Im gemeinsamen Deutsch- und Matheunterricht lernten wir uns näher kennen. Beim gemeinsamen Mittag und dem Stadtrundgang in Sassnitz war eine muntere und heitere Stimmung zu spüren.

Am Dienstag erarbeiteten wir in kleinen Gruppen Präsentationen zu bilateralen Themen, wie z. B. Politik, Freizeit, Ausbildung usw. Für das leibliche Wohl kochten sowohl deutsche als auch polnische Schüler zusammen mit unserem Kochlehrer Herrn Hein leckeres Bolognese-Ragout und eine Champignon-Lauch-Creme. Nach der Verstellung der am Morgen erarbeiteten Präsentationen beendeten wir den Abend mit dem gemeinsamen Bowlen.

Am Mittwoch verbrachten wir einen interessanten Tag auf der Halbinsel Wittow und am Kap Arkona, wo wir mit dem Verein der Köche der Insel Rügen zusammentrafen. Dort wurden mit den Zutaten aus dem Biogarten leckere Pesti und Chutneys gekocht.

Am Donnerstag starteten wir um 8:15 Uhr vom Wohnheim Richtung Sassnitz Hauptbahnhof. Mit dem Zug fuhren wir von Sassnitz nach Stralsund. Hier erlebten wir eine spannende und abenteuerliche Stadtrundfahrt. Im Anschluss haben wir das Museumshaus in Stralsund besucht, das die verschiedenen Epochen der Baukunst aufzeigt. Vor der Rücktour hatten wir ein paar schöne Stunden in der Innenstadt mit Shoppen, Essen und vielem mehr. Den Abend ließen wir gemeinsam in der Pizzeria am Hafen von Sassnitz ausklingen.

Am Freitag erarbeiteten wir in unserem Computerraum die Abschlusspräsentationen über die Projektwoche. Danach gab es ein schönes Mittagessen. Nachdem wir uns kurz ausgeruht hatten, ging es los zum Naturerbezentrum Rügen mit Baumwipfelpfad in Prora.



Die Verabschiedung von unseren Freunden war gar nicht so leicht, aber Dank Skype und WhatsApp werden wir auch weiterhin in Kontakt bleiben. Weil einige der deutschen Auszubildenden bereits am Freitagabend wieder zum Dienst mussten, konnten wir bei der Abfahrt am Sonnabendmorgen leider nicht mit dabei sein.

Wir danken dem Landkreis Vorpommern-Rügen, der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, dem DPJW

und der Sparkasse Vorpommern für ihre Unterstützung und bedanken uns bei allen Lehrern und Helfern, die diese erfolgreiche und interessante Woche ermöglicht haben.

Teilnehmer der Klassen HOK61, FLM61